

Alles adrett

Die »Juliet«, eine Gruno 41 Classic Excellent, gehört zu den Neuzugängen im Fuhrpark von Yachtcharter Schulz. Wir wollten wissen, wie sich der geräumige Stahlverdränger im SKIPPER-Charterboot-Test bewährt. Begleiten Sie uns doch beim Bordrundgang mit anschließender Probefahrt ...



Bei der »Juliet« handelt sich um ein absolut empfehlenswertes Charterboot. Die Gruno 41 Classic Excellent wurde erst im Mai 2022 in Dienst gestellt



1

Gibt man bei Google den Begriff »Yachtcharter Schulz« ein und wirft einen Blick auf die mehr als 300 veröffentlichten Rezensionen, erscheinen fast ausschließlich sehr positive Bewertungen, die eine Gesamtnote von 4,7 von fünf möglichen Sternen zur Folge haben. Kein Zweifel, und auch von unserer Seite hiermit die ausdrückliche Bestätigung – die Damen und Herren mieteten ihr schwimmendes Urlaubsdomizil bei einem der besten deutschen Charterbetriebe. Was wiederum zur Folge hat,

dass ein Großteil der Kundschaft früher oder später als »Wiederholungskäufer« unterwegs ist und sich dann als Stammgast bezeichnen darf. Das Warenere Unternehmen wurde 1995 von den Brüdern Thomas Schulz (heute 52) und Steffen Schulz (47) gegründet. Die mecklenburgischen »Macher« bewirtschaften die wunderschöne hauseigene Marina Eldenburg und beschäftigen ein ebenso erfahrenes wie engagiertes Profiteam. Darunter die für die optimale Gästebetreuung zuständige Mitarbeiterin Annette Döhle und Key Account Manager

Heino Brandt, der sämtliche Abläufe im Basishafen akribisch überwacht und als »Hafen-Heino«, wie es sogar auf seiner Visitenkarte steht, in und um Waren mittlerweile mindestens so bekannt ist wie der berühmte bunte Hund ...

Für die bald beginnende Saison 2023 hat Yachtcharter Schulz rund 130 praxisergerecht ausgestattete Wasserfahrzeuge im Einsatz, die je nach Typ und Ausführung Platz für zwei bis zwölf Crewmitglieder bieten. Neben der in einer Bucht des Reckkanals zwischen dem angren-

zenden Kölpinsee und dem Nordwestufer der Müritz gelegenen Marina Eldenburg befinden sich vier weitere Übernahmestationen in Plau am See, in Neukalen am Kummerower See, in Kröslin am Greifswalder Bodden und in der Vineta-Stadt Barth am Barther Bodden, wo in Kürze auch unsere Testkandidatin anzutreffen sein wird. Die schneeweiß lackierte »Juliet« wurde im Mai 2022 in Dienst gestellt und seitdem sehr gut gebucht. Nach immerhin 232 Motorstunden präsentiert sich die 12,60 m lange und genau 4,00 m breite Gruno 41 Classic Excellent beim SKIPPER-Probefahrt-Termin an der Müritz in einem makellosen Zustand. Innen und außen wirklich wie neu, um es auf den Punkt zu bringen. Der etwa 15 Tonnen verdrängende Knickspanter, der laut der geltenden CE-Zertifizierung C mit einer achtköpfigen Besatzung in See stechen darf, eignet sich ganz hervorragend für bis zu sechs Bordgäste. Wobei festzuhalten ist, dass die gewählte Aufteilung mit zwei identisch bemessenen, aber spiegelverkehrt angeordneten Heckkabinen ein bisschen Kompromissbereitschaft erfordert. Soll heißen, dass die Bewohner jeweils in einer Doppelkoje von 200 x 155 cm nächtigen und gemeinsam zu nutzende Kleiderschränke

1. Der 198 cm hohe Deckssalon der »Juliet« präsentiert sich angenehm schlicht möbliert
2. Töpfe, Pfannen und ein Kochkessel gehören zum selbstverständlichen Kücheninventar
3. Die Besteckschublade beherbergt genau das, was eine sechsköpfige Besatzung braucht
4. Alles, was in einer Mietyacht-Kombüse an Equipment benötigt wird, ist hier vorhanden
5. In der Bugkabine, deren lichte Höhe 192 cm beträgt, gibt's eine bequeme Doppelkoje
6. Da im Heckbereich zwei Kabinen eingerichtet wurden, geht es ein bisschen enger zu
7. Beide achterlichen Wohnbereiche verfügen über eine direkt angrenzende Sanitärkabine

zur Verfügung haben. Die Deckenhöhe beträgt, wie in den als Nasszellen konzipierten achterlichen Sanitärkabinen der Fall, völlig ausreichende 198 cm. Im Vorschiff reduziert sich dieser Wert auf 192 cm, dafür beträgt die Nutzfläche der unterkellerten und daher mit viel Stauvolumen aufwartenden Schlafstatt komfortable 200 x 180 cm. Alle genannten Räume lassen sich mit LED-Spots illuminieren und dank der zu öffnenden Bulleyes sehr gut belüften. Geruchsneutralität ist auch in den stillen Örtchen eine Selbstverständlichkeit. Wir wenden uns nun der auf Bugkabinen-Ebene an Backbord liegenden Kombüse zu, die einen 85 Liter fassenden Vitrifrigo-Kühlschrank, den bestens funktionierenden dreiflammigen Gasherd und eine Niro-Spüle mit 38 cm Durchmesser beherbergt. Hinzu gesellen sich eine Tar-

ington-House-Mikrowelle nebst WMF-Toaster und eine Philips-Kaffeemaschine. Die für ein Charterboot üblichen Küchen-Accessoires, gemeint sind Töpfe, Teller, Tassen, Bestecke, Gläser, Korkenzieher, Flaschenöffner und so weiter, sind logischerweise jederzeit griffbereit.

Der Salon, dessen Mobiliar – wie überall an Bord der »Juliet« – aus abwaschbarem HPL (High Pressure Laminate) in hellem Eichenholz-Look besteht, bietet bei 198 cm lichter Höhe ein tolles Raumgefühl. Sechs großformatige Seitenfenster, von denen sich die mittleren absenken lassen, und drei Frontscheiben sorgen für ein freundliches Ambiente. Gegenüber der steuerbordseitigen Sitzgruppe gibt es ein 225 cm langes Sideboard, das jede Menge loses Gut aufnimmt und als Stellfläche



2



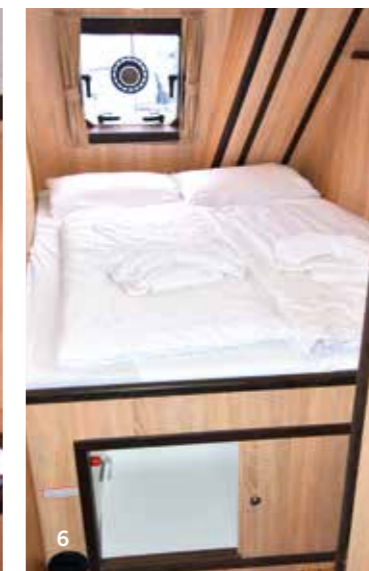
3



4



5



6



7

»JULIET« – YACHTCHARTER SCHULZ



1



2



3



4



5

1. Der sechszylindrige Solé-Diesel mobilisiert eher bescheidene 56 kW, also 76 PS
2. Für sämtliche Bulleeyes sind die entsprechenden Insektenschutzgitter vorhanden
3. Exakt 41 cm breite Gangborde, flankiert von einer 16 Zentimeter hohen Schanz
4. Die u-förmige Sitzgruppe auf dem Achterdeck bietet Platz für vier bis fünf Personen
5. Aufgeräumter Steuerstand mit hydraulischer Ruderanlage nebst Bug- und Heckstrahler

für den JVC-Sat-TV dient. Bevor wir uns über die fünfstufige Wendeltreppe mit Echtholz-Geländer nach oben an die frische Luft orientieren, sei noch schnell der Maschinenraum inspiziert. Im Salonkeller werkelt ein sechszylindriger Solé SM-105 mit fünf Litern Hubraum, der, basierend auf einem Mitsubishi-Block, relativ bescheiden klingende 56 kW beziehungsweise 76 Pferdestärken an die Antriebswelle wuchtet.

Der von einem perfekt angepassten Cabriodach überspannte Kommandostand auf dem Achterdeck bietet dem Skipper eine tadellose Übersicht, und zwar in stehender Position in alle Himmelsrichtungen. Auf einem modernen Leihschiff unverzichtbar sind kräftige Bug- und Heckstrahler sowie eine hydraulische Lenkung, die hier aber vom Backbord- zum Steuerbordanschlag ziemlich indirekte achteinviertel Ruderdrehungen benötigt. Einige abschließende

Anmerkungen zur Decksgestaltung: Die umlaufenden Gangborde sind 41 cm breit, die Höhe der flankierenden Schanz beträgt 16 cm, und die Badesteg-Tiefe wird mit 65 Zentimetern zu Protokoll genommen. Gerne einsparen ließe sich unseres Erachtens das 42 cm cm lange, eventuell als Stolperfalle fungierende Reling-Querrohr an der Bugspitze. Keinesfalls fehl am Platze ist hingegen die geflochtene Wieling als sympathisches Erkennungsmerkmal dieser klassisch anmutenden Holland-Yacht.

Selbige wird jetzt klargemacht zum Ablegen. Die praktische Erprobung startet mit einer Minimaldrehzahl von 700 min⁻¹ und gestoppten 2,2 Knoten. Als ideal zum entspannten Wasserwandern kristallisieren sich 1.500 Touren pro Minute heraus. Unsere stählerne Probandin beweist dabei eine mustergültige Kursstabilität, und auch die Geräuschemission bleibt mit 69 dB(A) am Skipperrohr auf

gut erträglichem Niveau. Unter Vollast schwingt sich der wuchtige 41-Footer zu einem Spitzentempo von 8,3 Knoten auf, die finalen 15 km/h entsprechen.

Ein Fazit – die erfreulich unkompliziert zu handhabende, aber infolge der erwähnten Stationierung am gelegentlich rauen Barther Bodden nur mit dem amtlichen Sportboot-Führerschein »See« zu pilotierende »Juliet« ist eine Charteryacht wie aus dem Bilderbuch, an der es kaum etwas auszusetzen gibt. Für den astreinen optischen und technischen Auftritt vergeben wir eine glatte Eins, und auch die Mietkonditionen stimmen. Der dem Gebotenen angemessene Wochenpreis variiert im Saisonverlauf zwischen 2.690 und 3.290 Euro – selbstredend zuzüglich der anfallenden Diebstahlkosten und der leider unvermeidlichen Liegegebühren. Nicht versäumen möchten wir, an dieser Stelle und zum guten Schluss ein spezielles »Bonbon« der Firma Yachtcharter Schulz zu thematisieren. Neuerdings erhält jeder Kunde direkt bei der Buchung und auf Wunsch ein kostenloses Jahres-Abo des SKIPPER-Bootshandel-Magazins! ■

Text & Fotos: Peter Marienfeld

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 12,60 m

Breite: 4,00 m

Durchfahrthöhe: max. 3,95 m

Tiefgang: 1,10 m

Gewicht: 15.000 kg

CE-Kategorie: C

Max. Personenzahl: 8

Kojenzahl: 6

Indienststellung: Mai 2022

Brennstofftank: 500 l

Wassertank: 500 l

Septiktank: 200 l

Baumaterial: Schiffbaustahl

Motorisierung: Solé SM-105, sechszylindriger Einbaudiesel mit Wellenantrieb, Leistung 56 kW (76 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 8,3 Knoten (15 km/h)

Brennstoffverbrauch: Durchschnittlich sieben Liter Diesel pro Stunde (Angabe der Firma Yachtcharter Schulz)

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Hydraulische Ruderanlage, Bug- und Heckstrahler, Warmluftheizung, 230-V-Landanschluss mit Batterielader, Sat-TV, Ruderlageanzeige, drei elektrische Toiletten, drei Duschen, Warmwasserversorgung, komplett bestückte Pantry mit dreiflammigem Gasherd, Mikrowelle, 85-l-Kühlschrank, Spüle, Toaster und Kaffeemaschine, Echolot, Log, Hecksteg mit Leiter, Sitzgruppe auf dem Achterdeck, mehrteiliges Fahrverdeck, Feuerlöscher, Rettungswesten für jedes Crewmitglied, Festmacherleinen, Bordbuch, aktuelles Kartenmaterial, Verbandskasten, Taschenlampe, Bootshaken, Lang- und Kugelfender, zu jeder Buchung gibt es auf Wunsch ein kostenloses SKIPPER-Jahres-Abo

BUCHBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Bettwäsche, Kojen werden vom Chartergast bezogen (12 € pro Set), Handtuchsatz (10 € pro Set), Bordfahräder und Beiboote werden nicht mehr angeboten. Die professionelle Endreinigung der Yacht ist im Charterpreis enthalten

CHARTERPREISE

(ZUZÜGLICH BETRIEBSKOSTEN NACH VERBRAUCH)

Vor- beziehungsweise Nachsaison: ab 2.690 € pro Woche,

Hauptsaison: bis 3.290 € pro Woche

ZULÄSSIGES FAHRTGEBIET

Alle vom Charterstützpunkt in Barth zu erreichenden schiffbaren deutschen Binnen- und Küstengewässer. Weitere Informationen zum zulässigen Fahrtgebiet gibt es auf Anfrage

WEITERE INFORMATIONEN UND BUCHUNG

Yachtcharter Schulz

An der Reeck 1a

17192 Waren an der Müritz

Tel. 03991-121415

www.charter-schulz.de



Eine beleuchtete sechsstufige Treppe verbindet das Achterdeck mit der Badeplattform